Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Freiburger Lazarette im Völkerkrieg

Werthmann, Lorenz

Freiburg, 1915

Illustration: Barackenlazarett. Inneres einer Baracke

urn:nbn:de:bsz:31-34629

Visual Library

Um noch ein paar weitere Zahlen zu bringen:

Von Mitte Oktober 1914 bis zum 1. August 1915 zählte das Lazarett 127 122 Verpflegungstage. Dazu kommt die Löhnung der Kranken und des Personals, Beleuchtung, Heizung und Ersatz des verbrauchten Materials, so daß die Unterhaltungskosten gleichfalls ganz gewaltig sind. Das Krankenbuch zeigte am 1. August die Ziffer 5223.

Diese hohe Krankenziffer bedingt auch ein Anwachsen aller Abteilungen der Verwaltung.

Als wichtigstes der Gebäude bedarf das Verwaltungsgebäude noch eingehender Würdigung.

Welche Schreibarbeit Aufnahme, Führung und Entlassung von 400 bis 500 Kranken macht, kann kein Außenstehender ermessen. Ein Sanitätsfeld-

Barackenlazarett. Inneres einer Baracke.

webel, unterstützt von einem Vizefeldwebel, mehreren Unteroffizieren und zahlreichen Schreibhilfen, ist von früh bis spät vollauf mit Erledigung der Korrespondenz, Urlaubserteilungen, Diensteinteilung des Personals, Führung der Krankenlisten und Herstellung der Rapporte beschäftigt.

Die Post, die an andern Lazaretten von einem erledigt werden kann, beschäftigt hier reichlich einen Postunteroffizier und zwei Gehilfen.

In der Kammer arbeitet ein Vizefeldwebel mit drei Gehilfen und sie sind trotz vielfacher, sinnreicher Einrichtungen, die zur Erleichterung der Arbeit erdacht worden sind, reichlich beschäftigt.

Der Lazarettinspektor als Leiter des ganzen wirtschaftlichen Apparates arbeitet gleichfalls mit drei Gehilfen, und sein Amt ist kein Ruheposten. Aus einer Küche werden hier rund 600 Kranke und ein Personal von mehr als 100 Köpfen verpflegt.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe